



Staatliche Fachhochschule Lauf a.d.Pegnitz

Schuljahr 2019/20

Ausbildungsrichtungen:

Wirtschaft und Verwaltung Sozialwesen

Staatliches Berufliches Schulzentrum
Nürnberger Land,
Lauf a.d.Pegnitz



Nach dem mittleren Schulabschluss zum Abitur

Die Fachhochschule verleiht aufbauend auf den mittleren Schulabschluss über den Besuch der Jahrgangsstufe 11 und 12 die allgemeine Fachhochschulreife (**Fachabitur**) und anschließend bei einem Durchschnitt von mind. 3,0 im Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife über die Jahrgangsstufe 13 auch noch die **Fachgebundene Hochschulreife** oder die **Allgemeine Hochschulreife**.

Voraussetzung für den Besuch der Fachhochschule ist ein Notendurchschnitt von **mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss**.



Die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums berechtigt ebenfalls zur Aufnahme in die Fachhochschule.

Ausbildungsrichtungen

An der Staatlichen Fachhochschule Lauf a.d.Pegnitz können Sie in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 eine der folgenden Ausbildungsrichtungen besuchen:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Sozialwesen.

Anmeldung

Anmeldezeitraum: **18. Februar 2019 bis 1. März 2019**

Vor der persönlichen Anmeldung ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.bsnl.de unter Blockpläne/Anmeldung - **Schulantrag Online**. Nach der Online-Anmeldung ist **im Anmeldezeitraum** zusätzlich eine persönliche Anmeldung im Sekretariat des Beruflichen Schulzentrums Nürnberger Land erforderlich, diese kann auch durch einen Vertreter mit Vollmacht vorgenommen werden. Dabei sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- der vollständig ausgefüllte, ausgedruckte und unterschriebene Online-Anmeldebogen
- Abschlusszeugnis im Original (falls noch nicht vorhanden Zwischenzeugnis im Original) und in Kopie
- lückenloser Lebenslauf mit Unterschrift
- Geburtsurkunde/Lichtbildausweis im Original (zur Einsicht) und Geburtsurkunde/Lichtbildausweis in Kopie
- Lichtbild
- amtliches Führungszeugnis bei nicht unmittelbar fortgeführtem Schulbesuch

Die Anschrift und die Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers. Die Anmeldung ist nur an **einer** Fachhochschule möglich. Sie erfolgt an der Schule, an der der Bewerber/die Bewerberin aufgenommen werden will.

Individuelle Förderung und Betreuung

Als eine der kleineren Fachhochschulen können wir Sie als Schüler/-in aufgrund unserer überschaubaren Größe besonders **individuell betreuen** und **optimal fördern**.

Sollten Sie von einem anderen Zweig in die Ausbildungsrichtung **Wirtschaft und Verwaltung bzw. Sozialwesen** wechseln, können Sie die notwendigen **Grundkenntnisse im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen bzw. Pädagogik/Psychologie** im Rahmen des **Ergänzungsunterrichtes** erwerben.

Für die Schüler/-innen, welche die Jahrgangsstufe 13 besuchen möchten, bieten wir ab der Jahrgangsstufe 12 Wahlpflichtfächer in den Sprachen Spanisch und Italienisch und ggf. in weiteren Sprachen an.

Vorkurs

Für Schüler/-innen aus der 10. Jahrgangsstufe des „M“-Zuges der Mittelschule und aus der Wirtschaftsschule sowie der Jahrgangsstufe 11 der zweistufigen Wirtschaftsschule bieten wir an unserer Schule in einem sog. Vorkurs Förderunterricht im Umfang von jeweils ca. 40 Unterrichtsstunden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik an. So können Sie sich bereits im Vorfeld optimal auf den Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 der Fachhochschule vorbereiten. Die Teilnahme am Vorkurs ist daher sehr zu empfehlen.

Entscheidend für die Aufnahme in den Vorkurs ist eine Eignungsbescheinigung der Mittel- bzw. Wirtschaftsschule, in dem die Eignung für den Besuch der Fachhochschule bescheinigt wird. Die Eignungsbescheinigung erhalten Schüler/-innen, die aufgrund der bisher gezeigten Leistungen im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss voraussichtlich einen Notendurchschnitt unter 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erreichen werden.

Die Anmeldung zum Vorkurs erfolgt zusammen mit der Anmeldung für die Jahrgangsstufe 11 an unserer Fachhochschule.

Der Vorkurs wird vor dem Start der Jahrgangsstufe 11 der FOS in geblockter Form nach den Abschlussprüfungen an den Mittel- bzw. Wirtschaftsschulen an der Fachhochschule Lauf a.d.Pegnitz stattfinden.

Die Teilnahme am Vorkurs ist in allen drei Fächern für die angemeldeten Schüler/-innen verpflichtend. Die Schüler/-innen legen in den genannten Fächern Leistungsnachweise ab und erhalten am Schluss eine Leistungsbescheinigung.

Unabhängig von der Anmeldung zum Vorkurs ist es zwingend erforderlich, dass Sie sich während des regulären Anmeldezeitraumes auch für die Jahrgangsstufe 11 anmelden.

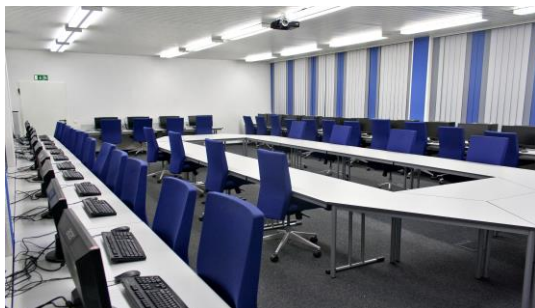
Informationsabende

Mittwoch, 30. Januar 2019, 18:30 Uhr
Donnerstag, 7. Februar 2019, 18:30 Uhr
Ort: Aula des Schulzentrums

Weitere Informationen

Staatliches Berufliches Schulzentrum Nürnberger Land
Lauf a.d.Pegnitz
Rudolfshofer Straße 30
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel. 09123 4018, Fax 09123 4019
E-Mail: info@bs-nl.de
Homepage: www.bs-nl.de

Öffnungszeiten des Sekretariats während des Anmeldezeitraumes:
Mo – Mi 08:00 – 16:00 Uhr, Do 08:00 – 18:00 Uhr,
Fr 08:00 – 14:00 Uhr



Vorklasse

Die Vorklasse hat das Ziel, Absolventinnen und Absolventen mit mittlerem Schulabschluss den Übergang an die FOS zu erleichtern und deren schulischen Erfolg weiter zu erhöhen. Das Angebot der Vorklasse richtet sich in erster Linie an Absolventen der Mittlere-Reife-Klassen (M-Zug) der Mittelschule sowie aus der Wirtschaftsschule. Darüber hinaus können künftig auch Bewerber aus anderen Schularten mit Eignungsbestätigung durch ein pädagogisches Gutachten berücksichtigt werden.

Voraussetzungen:

- ein mittlerer Schulabschluss **mit** einem Notendurchschnitt von 3,5 oder besser in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik **oder**
- ein mittlerer Schulabschluss **ohne** den erforderlichen Notendurchschnitt (3,5), aber ein pädagogisches Gutachten der Herkunftsschule, das die grundsätzliche Eignung für den Bildungsweg der Fachoberschule bestätigt.

Wird in der Vorklasse in allen Pflichtfächern im Jahreszeugnis mindestens die Note 3 (7 Punkte) erzielt, erstreckt sich die Probezeit in der Jahrgangsstufe 11 lediglich auf die fachpraktische Ausbildung.

Vor der Aufnahme sollte ein ausführliches Beratungsgespräch stattfinden, um zu klären, ob der Besuch der Vorklasse dem direkten Einstieg in die Jahrgangsstufe 11 der FOS vorgezogen werden soll.

Ausstattung der Schule

Als Teil des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Nürnberger Land kann die Staatliche Fachoberschule Lauf a.d.Pegnitz von der Ausstattung der Staatlichen Berufsschule Nürnberger Land profitieren. Die Klassenräume sind mit modernster Technik ausgestattet.

Praxisbezug und Heimatnähe

Der vertiefte Bezug zur Berufspraxis und zur Berufswelt zeichnet Fachoberschulen seit jeher aus, die Staatliche Fachoberschule Lauf a.d.Pegnitz durch ihre organisatorische Verbindung mit der Staatlichen Berufsschule Nürnberger Land und deren naturgemäß **intensiver Kooperation** mit den dualen Partnern (**Ausbildungsbetrieben**) aber im Besonderen.

Fachoberschule bedeutet nicht nur theoretischer Unterricht, sondern auch fachpraktische Ausbildung. In der Jahrgangsstufe 11 wechseln Unterricht und fachpraktische Ausbildung im regelmäßigen Rhythmus, sodass Sie als Schüler/-in nicht nur theoretische Kenntnisse, sondern auch **umfassende praktische Fertigkeiten** direkt erwerben können.

Fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung in der Jahrgangsstufe 11 umfasst je Halbjahr pro Schüler/-in ca. 9 - 10 Praktikumswochen. Nach dem Zwischenzeugnis erfolgt ein Wechsel der Praktikumsstellen. Unterricht und Praktikumseinsatz finden in einem festgelegten Turnus statt.

Sie werden an der Staatlichen Fachoberschule Lauf a.d.Pegnitz individuell auf Ihren fachpraktischen Einsatz vorbereitet und können in der Regel die **fachpraktische Ausbildung** in Wohnortnähe – **in der Region Nürnberger Land** – absolvieren und damit bereits erste **Kontakte für eine spätere berufliche Karriere in der Region** knüpfen.

Der Einsatz in der Praktikumsstelle umfasst ca. acht Zeitstunden je Praktikumstag bzw. ca. 38 Zeitstunden je Praktikumswoche. Am Wochenende und in den Ferien findet kein Praktikum statt. Während der betrieblichen Ausbildung kommen Sie zur fachpraktischen Anleitung in die Schule, damit die Praktikumsinhalte schulbegleitend vertieft werden können.

In der **Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung** können Sie wahlweise in kaufmännischen Abteilungen von regionalen Industriebetrieben und Handelsunternehmen, bei Banken und Versicherungen, bei Finanzbehörden oder in der kommunalen Verwaltung eingesetzt werden.

In der **Ausbildungsrichtung Sozialwesen** erhalten Sie während der fachpraktischen Ausbildung einen starken Praxisbezug zu Ihrem späteren Berufsleben. Sie absolvieren pro Halbjahr ein Praktikum in einer Praktikumsstätte im erzieherischen (z. B. Kindergarten, Kinderkrippe), schulischen (z. B. Grundschule, Mittelschule), heilpädagogischen (z. B. Werkstätten, Förderschule), sozialpädagogischen (z. B. Jugendamt, Erziehungsberatungsstelle) oder pflegerischen (Altenpflege, Krankenhaus) Bereich.

In beiden Ausbildungsrichtungen können sich Schüler in **Absprache mit der Schule** auch selbst einen geeigneten Praktikumsplatz suchen.

Umfeld und Kosten

Die Fachoberschule Lauf a.d.Pegnitz ist eine **staatliche Schule**. Es fallen **weder Schulgeld noch Kosten für Lehrbücher** an.

Sie als Schüler/-in können ein **preisgünstiges Mittagessen in der Schulkantine** erhalten.

Die Staatliche Fachoberschule Lauf a.d.Pegnitz ist bequem **per Bus, Bahn, S-Bahn** sowie mit dem **Auto** zu erreichen (Parkplätze befinden sich in Schulhausnähe).